

L00309 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, [2. 4. 1894?]

Lieber Richard,

Donnerstag 11 Uhr hol ich Sie ab, wenn's Ihnen recht ist. Sie können das Fahren ein paar Mal probiren, ohne sich im geringsten zu verpflichten, und schlimmsten Falls zahlen Sie einen Mitgliedsbeitrag auf $\frac{1}{4}$ Jahr, wodurch Sie zu gar nichts
5 genötigt werden, weder zum Kaufen eines Rades, noch zum Weiterverbleiben im Club. –

Bitte fahr, senden Sie diesen Brief gleich an Hermann Bahr, welcher hiedurch unter einem gebeten wird, sich um 11 am Donnerstag bei Ihnen einzufinden, wenn
10 er es nicht vorzieht, um 11 Uhr 30 vor dem Hause UNTERE AUGARTENSTRASSE 28 auf mich RESP. uns zu warten.

Beifolgend Statuten, von denen 1 Exemplar an BAHR; in diesem hab ich den § 15 unterstrichen. Für Sie den § 5. –

Herzliche Grüße.

ArthurSch

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am [2. 4. 1894?] in Wien

Erhalt durch Richard Beer-Hofmann im Zeitraum [2. 4. 1894 – 6. 4. 1894?] in Wien

♥ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 719 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

📖 1) Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 54.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018.

9 Untere Augartenstraße 28] Sitz der Radfahrunion Vorwärts.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, [2. 4. 1894?]. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00309.html> (Stand 14. Februar 2026)